

1. Record Nr.	UNISA996391718703316
Titolo	The particulars of his Highnes's [sic] speech to the Parliament [sic] [[electronic resource]] : in the painted-chamber at Westminster [Leith?, : s.n., 1654]
Pubbl/distr/stampa	
Descrizione fisica	8 p
Altri autori (Persone)	CromwellOliver <1599-1658.>
Soggetti	Great Britain History Commonwealth and Protectorate, 1649-1660 Sources Great Britain Politics and government 1649-1660 Sources
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Caption title. Imprint suggested by Wing. Headpiece; initial letter. Imperfect: stained, print show-through with some loss of text. Reproduction of the original in the National Library of Scotland.
Sommario/riassunto	eebo-0097

2. Record Nr.	UNINA9910768485603321
Autore	Lohrer Guido <1960->
Titolo	Menschliche Wurde : Wissenschaftliche Geltung und metaphorische Grenze der praktischen Philosophie Kants
Pubbl/distr/stampa	Baden-Baden, : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 1995 Baden-Baden, : Alber, [1995]
ISBN	9783495996737
Descrizione fisica	1 online resource (503 p.)
Collana	Praktische Philosophie ; Band 49
Soggetti	HP
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Mit dem Konzept der Menschenwurde antwortet ein professionalisiertes Nachdenken auf die Lasionen, die Menschen durch ihresgleichen erfahren. Aufgabe der Philosophie menschlicher Wurde ist es, den Gedanken diesseits allen appellativen Gebrauchs argumentativ zu begründen und gegen skeptische Einwände zu verteidigen. In Kants praktischer Philosophie dient er intern, moralphilosophisch als Richtschnur moralischen Handelns und seiner Beurteilung und extern, ontologisch als Grenze oder Möglichkeitsbedingung menschlicher Selbstverständigung überhaupt. Soll Wurde in letzterem Sinn begründbar sein, muss sich diese Grenze regressfrei selbst noch einmal diskursiv erschließen lassen. Das geschieht in einem "Grenzdiskurs", der sich selbst auf der Grenze hält, über die er spricht - in notwendig, metaphorischer Rede, die auf ihre regulative Funktion hin ausgelegt wird. Menschenwurde ist kein konstitutiver, theoretisches Wissen erweiternder Begriff, sondern ein praktisch regulativer Begriff menschlicher Selbstverständigung. Über der Frage, wie sich seine Inanspruchnahme rechtfertigen lässt (quaestio juris), scheiden sich die Geister und die Ontologien.